

Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft  
Stubenbastei 5  
1010 Wien

Name/Durchwahl:  
Mag. Wolfgang Köppl / 2054

Geschäftszahl:  
BMWfJ-14.730/0035-Pers/6/2009

Ihre Zahl/Ihre Nachricht vom:

Antwortschreiben bitte unter Anführung  
der Geschäftszahl an die E-Mail-Adresse  
post@pers6.bmwfj.gv.at richten.

## **BMLFUW; EmissionszertifikateG (Flugverkehr) und BG über den zwi- schenstaatlichen Luftverkehr; Änderung. Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend teilt zum Entwurf Fol-  
gendes mit:

### 1) Allgemein:

Als problematisch wird gesehen, dass zur Wahrung der Integrität des Verrech-  
nungsmodells für das Gemeinschaftssystem ( Emissionen des internationalen  
Luftverkehrs sind nicht im Kyoto-Protokoll erfasst) Luftfahrzeugbetreiber zur Er-  
füllung ihrer Verpflichtungen auch Emissionszertifikate von ortsfesten Anlagen  
zukaufen können, Anlageninhaber umgekehrt Emissionszertifikate, die an Luft-  
fahrzeugbetreiber vergeben wurden, nicht zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen  
nutzen können. Diese schon in der EU - Richtlinie geregelte Bestimmung führt  
nicht zu einem einheitlichen CO<sub>2</sub>-Zertifikatepreis, sondern hat zu Folge, dass der  
Preis der Luftfahrtzertifikate immer unter jenem der ortsfesten Anlagen liegen  
wird - andernfalls bzw. falls nicht genügend Luftfahrzeugzertifikate zur Verfügung  
stehen, werden die Luftfahrzeugbetreiber ausschließlich die Zertifikate von ort-  
festen Anlagen aufkaufen und somit die nötige Gesamtmenge der Industrie und  
Energiewirtschaft verringern.



2) Zu § 17 b Abs. 2:

Diskussionswürdig ist auch die Verwendung der Versteigerungserlöse aus dem Luftverkehr durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Im Allgemeinen ist die Zweckbindung der Mittel zu begrüßen. Die einhergehenden Versteigerungserlöse sollten aber in erster Linie in die betroffenen Wirtschaftssektoren zurückfließen. Zumindest sollte die Liste der möglichen Verwendungszwecke u.a. durch Energieeffizienzmaßnahmen in den betroffenen Sektoren erweitert werden.

U.e. wird mitgeteilt, dass die Ressortstellungnahme an das Präsidium des Nationalrates übermittelt wurde.

Mit freundlichen Grüßen  
Wien, am 02.06.2009  
Für den Bundesminister:  
Mag.iur. Georg Konetzky

*Elektronisch gefertigt.*